



Pressemitteilung

Landkreis Augsburg | Wettbewerb

Zweiter Wettbewerb zur Förderung der Baukultur

Bewerbungsphase läuft noch bis Ende Juli

Noch bis zum 31. Juli 2021 läuft die Bewerbungsphase des zweiten Wettbewerbs zur Förderung der Baukultur des Landkreises Augsburg. Angesprochen sind Bauherren und Architekten, denen es gelungen ist, in baugestalterischer Hinsicht und unter Gesichtspunkten der Nachhaltigkeit herausragende Gebäude im Landkreis Augsburg zu realisieren.

„Die Auszeichnung beispielgebender Gebäude soll dazu beitragen, das Bewusstsein für eine zeitgemäße und innovative Gestaltungsqualität der baulichen Umwelt im Augsburger Land zu schärfen. Der Wettbewerb soll zeigen, wie Bauaufgaben im Landkreis Augsburg in gestalterischer, ökologischer und wirtschaftlicher Hinsicht in vorbildlicher Art und Weise umgesetzt werden können“, erläutert Landrat Martin Sailer. Dies könne sowohl mit den Gestaltungsmitteln der zeitgenössischen Architektursprache als auch mit Stilmitteln des „Schwäbischen Baustils“ oder bei der Umnutzung/Sanierung von Altbauten dargestellt werden.

Der Wettbewerb ist mit insgesamt 20.000 Euro dotiert. Auf Empfehlung einer Fachjury entscheidet der Ausschuss für Bildung, Schule und Kultur über die Preisvergabe. Ausgezeichnet werden können Bauwerke im Bereich Neu- und Altbau, Umbauten sowie Sanierungen. Teilnahmeberechtigt sind Gebäude, die im Landkreis Augsburg errichtet wurden und nicht älter als sechs Jahre sind.

Weitere Informationen sowie die Wettbewerbsunterlagen stehen online unter www.landkreis-augsburg.de/wettbewerbbaukultur zur Verfügung. ■



POSTANSCHRIFT
Landratsamt Augsburg
Prinzregentenplatz 4
86150 Augsburg
Pressestelle@LRA-a.bayern.de
www.landkreis-augsburg.de

DATUM
04.05.2021

ANSPRECHPARTNER
Annemarie Scirtuicchio

ZIMMER
D 1.20
TELEFON
(0821) 3102-2694
FAX
(0821) 3102-1694

E-MAIL
Annemarie.Scirtuicchio
@LRA-a.bayern.de



Bildtext: Als gelungenes Beispiel eines Gewerbebaus wurde 2018 die Betriebserweiterung der Schreinerei Lehle in Schwabmünchen durch den Landkreis Augsburg ausgezeichnet.

Bildquelle: Matthias Baumgartner